



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Berichtschreiber
Gfr Hans Peter Widmer

GMMG-Winterdienstübung vom 11.02.2023

Schon kaum ist das Vereinsjahr vorbei, durften wir wieder mit den Glarner Kollegen ins verschneite Glarnerland.

Am Samstagmorgen trafen sich (dank dem gemeinsamen Anlass) 23 motivierte Teilnehmer, um in diesem Jahr den fehlenden Schnee zu suchen. Auch das aufziehen der Schneeketten wollen wir nicht immer nur «trocken» üben, sondern diese auch einmal brauchen.

Nach dem wir den Marschparkdienst und die Kontrolle der Schneeketten durchgeführt hatten, setzten wir unsere Fahrzeuge (Mercedes G, Duro, Iveco 4x4 und 6x6, Steyr und sogar noch 2 Stück Saurer 10DM) in Bewegung. Leider wollte ein Steyr nicht mitkommen, diese Fahrzeuge sind ja auch nicht mehr so neu.

Via Autobahn und Hauptstrasse ging es Richtung Glarnerland bis nach Elm. Im Dorf angekommen, wurden die Fahrzeuge bei der Mineralquelle sauber geparkt, bevor es in das Restaurant Sonne zum Kaffeehalt ging.

Nach dieser Stärkung nahmen wir die letzten Meter noch unter die Räder und fuhren bis zu den Werkstätten des Panzerschiessplatz Wichlen. Dort angekommen, konnten es die Teilnehmer kaum erwarten, die Ketten an den Fahrzeugen zu montieren. Es war sicher wieder einmal interessant, dies zu üben.



Nach einer kurzen Instruktion durch Hansruedi Menzi (TL der GMMG) durften wir die schneebedeckten Fahrstrassen und Plätze befahren. Auch wenn es nicht allzu viel Schnee hatte, es reichte, die Fahrzeuge bis an ihre Grenzen zu bringen. Es war interessant, die Fahrzeuge auszuprobieren, sei es nur mit zwei oder sogar mit vier Ketten.

Fazit: Es wäre sinnvoll, bei den Lastwagen zu dem hinteren Kettenpaar, auch noch vorne ein weiteres Paar zu montieren, damit diese besser lenkbar bleibt und nicht abdriftet.



Um ca. 12 Uhr (typisch Schweizer), hiess es Mittagessen. Mit zwei Duros verschoben wir wieder Richtung Elm, in das Restaurant Sonne, wo wir morgens schon waren. Mit dem feinen Essen (Braten, Kartoffelstock und Gemüse) konnten wir uns wieder stärken. Beim Essen, sowie beim anschliessenden Kaffee, kamen auch die kameradschaftlichen Diskussionen nicht zu kurz.

Aber wir waren ja nicht gekommen, um nur zu essen, sondern zum Fahren. Darum hiess es bald wieder, zurück in den Schnee. Mit den Duros ging es wieder zu den Fahrzeugen.



Nach einigen weiteren Runden im Schnee und natürlich auch diversen Fahrzeugwechsel, besammelten wir uns gegen halb vier wieder und demontieren die Ketten für die Rückfahrt nach Hinwil.

Nach kurzer Kontrolle, damit keine Fahrzeuge und dessen Material vergessen geht, ging es talwärts via Hauptstrasse und Autobahn zurück nach Hinwil. Einige hatten es vermutlich eilig, drängten und überholten sogar die eigenen Fahrzeuge auf der Autobahn. Eigentlich ein «NOW GO» den eigenen Konvoi zu überholen und den Privatverkehr zu behindern (wir sind ein Aushängeschild der Schweizer Armee).

In Hinwil angekommen, hiess es wie immer tanken, waschen, Zustandsrapport und Fahrtenheft ausfüllen. Pünktlich um 17.30 Uhr war ein weiterer lehr- und erlebnisreicher Kurs zu Ende. Während die Glarner Kollegen zurück ins Glarnerland fahren, genossen einige andere noch das «verdiente Bier» im Pirates.

Ich möchte mich bei den Glarnern Kollegen vielmals bedanken für ihre Arbeit, damit unsere Mitglieder und auch ich etwas lernen und den Tag geniessen konnten.

Wir freuen uns schon auf die Winterdienstübung 2024.

Grüessli und bis bald.

16. Februar 2023

Hampi Widmer